Demenzprävention in der Pflege

Stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen aus Thüringen können ihr Personal mit Unterstützung der IKK classic zu MAKS® -Therapeutinnen und -Therapeuten ausbilden lassen – Neue Schulungstermine ab April

Dresden, 16.02.2024 – In Deutschland sind rund 1,8 Millionen Menschen an Demenz erkrankt – ein Drittel von ihnen wird in Pflegeeinrichtungen betreut. Um Betroffene im Alltag zu unterstützen und den Krankheitsverlauf zu verlangsamen, bietet die IKK classic ab April neue MAKS®-Schulungen für Pflegekräfte und andere Berufsgruppen an, die Menschen mit Demenz betreuen.

MAKS® steht für motorisch, alltagspraktisch, kognitiv und sozial und stärkt die Kompetenzen von Pflegebedürftigen mit Demenz. „Um der steigenden Zahl von Demenzerkrankungen in Deutschland wirksam zu begegnen, fördert die IKK classic bereits seit mehreren Jahren die Ausbildung von MAKS®-Therapeutinnen und -Therapeuten in der Pflege. Wir sehen in der nichtmedikamentösen Aktivierungstherapie für Menschen mit Demenz ein großes Potenzial, die Lebensqualität möglichst gut und stabil zu halten sowie die kognitiven und alltagspraktischen Fähigkeiten zu festigen“, sagt Jasmin Kunz, Gesundheitsmanagerin Prävention der IKK classic.

Anrechnung als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte

Die Schulungen finden in Kooperation mit ClarCert, dem Internationalen Zertifizierungsinstitut für Management und Personal, statt. Die Pflegekasse der IKK classic übernimmt die Schulungskosten zur MAKS®-Therapeutin bzw. zum MAKS®-Therapeuten für bis zu vier Mitarbeitende je Einrichtung. Die Schulungsinhalte entsprechen den geforderten Inhalten des § 53b des SGB XI. Diese können daher im Rahmen der jährlich durchzuführenden Fortbildung für Betreuungskräfte angerechnet werden.

Jetzt anmelden: Neue Schulungstermine ab April

Ab sofort können stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu neuen Schulungen anmelden. Angeboten wird eine Basisschulung (MAKS®-m) für Pflege- und Betreuungskräfte, die Menschen mit leichter bis mittelschwerer Demenz betreuen sowie eine Aufbauschulung (MAKS®-s), die sich speziell mit den Bedürfnissen und Anforderungen von Pflegebedürftigen in einem fortgeschrittenen Demenzstadium befasst.

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281450
presse@ikk-classic.de

Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen und Anmeldemöglichkeiten gibt IKK-Gesundheitsmanagerin Jasmin Kunz, Telefon: 05141 9285 65042, E-Mail jasmin.kunz@ikk-classic.de

Über die MAKS®-Therapie

Die MAKS®-Therapie zielt besonders auf die Fähigkeiten, die gesunde Menschen im Alltag ganz selbstverständlich anwenden. Wer zum Beispiel nicht mehr richtig rechnen kann, wird irgendwann auch nicht mehr einkaufen gehen. Wer die Gesichter von Bekannten vergisst, wird gesellige Anlässe meiden. Dieser Mechanismus beschleunigt sich, je weiter die Krankheit fortschreitet, und die Menschen ziehen sich immer mehr zurück.

In den Schulungen lernen die Teilnehmenden, wie sie mit regelmäßigen MAKS®-Gruppensitzungen die körperliche Aktivität, die kognitiven Ressourcen und die psychosoziale Gesundheit der Betroffenen fördern können. Die Erfahrungen zeigen, dass sich die kognitiven und alltagspraktischen Fähigkeiten der Demenzkranken stabilisieren und die emotionalen und verhaltensbezogenen Symptome zeitweise sogar zurückgehen.

Das MAKS®-Schulungsprogramm wurde vom Zentrum für medizinische Versorgungsforschung des Uniklinikums Erlangen entwickelt und von der Deutschen Alzheimergesellschaft e.V. zertifiziert.
www.ikk-classic.de/pflegepraevention

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse mehr als 7.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 13 Milliarden Euro.

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281450
presse@ikk-classic.de